



8. September 2023

Medienmitteilung

Klimaschonende Fernwärme für die Länggasse: Baustart im Hochfeld-, Engeried- und Neufeldquartier

Der Ausbau des Berner Fernwärmenetzes im Auftrag der Stadt Bern leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einer langfristig angestrebten klimaneutralen Wärmeversorgung. Nach der Fertigstellung der Transportleitung durch die Hochfeldstrasse zur Schwimmhalle Neufeld beginnen in einem zweiten Ausbauschnitt die Bauarbeiten zur Feinverteilung der Fernwärme im Hochfeld-, Engeried- und Neufeldquartier. Die Bauarbeiten dauern gemäss aktueller Planung voraussichtlich bis Anfang 2026.

Der Ausbau des Fernwärmenetzes in der Länggasse läuft in mehreren Schritten ab. Bis Mitte 2023 hat ewb die «Hauptschlagader» gebaut – die Transportleitung von der Energiezentrale Forsthaus zur neuen Quartierzentrale in der Wendeschleife der Buslinie 20 und von dort durch die Hochfeldstrasse zur neuen Schwimmhalle im Neufeld. Nun beginnen die Bauarbeiten für den Fernwärmeanschluss der Liegenschaften in den Strassenabschnitten entlang der Transportleitung. Energie Wasser Bern nutzt die Gelegenheit, um gleichzeitig zum Fernwärmeausbau die Trinkwasser-, Gas- und Stromleitungen sowie die Strassenbeleuchtung zu sanieren.

Die Bauarbeiten im Hochfeld-, Engeried- und Neufeldquartier dauern gemäss heutiger Planung voraussichtlich bis Anfang 2026. Sie werden etappiert und durch mehrere Teams parallel ausgeführt. Dazu Michael Jaun, Leiter des Bereichs Netze von ewb: «Die teilweise schmalen Quartierstrassen im Hochfeld-, Engeried- und Neufeldquartier sind für den grossflächigen Fernwärmeausbau und die gleichzeitige Sanierung der Versorgungsinfrastruktur eine Herausforderung. Durch das etappierte Vorgehen und die Arbeit mit mehreren Teams sind wir flexibel und können die Belastung für die Bevölkerung in den jeweiligen Bauabschnitten so gering wie möglich halten». Für das Verkehrs- und Parkplatzregime in den verschiedenen Etappen hat ewb mit der Stadt Bern ein detailliertes Verkehrskonzept erarbeitet.

Am Abend des 6. Septembers informierten Mitarbeitende von ewb und dem städtischen Tiefbauamt die Bevölkerung der betroffenen Quartiere über die bevorstehende Bauphase. Insgesamt rund 100 Personen nutzten die Gelegenheit, sich zu den übergeordneten Zielen des Fernwärmeausbaus, zum konkreten Ablauf der Bauphase, zum Verkehrskonzept, zur Baustellensicherung und zum Stand der parallel zum Fernwärmeausbau geplanten Strassenaufwertungsmassnahmen der Stadt orientieren zu lassen. Auch die Vorteile eines Umstiegs auf eine Fernwärmeheizung kamen zur Sprache. Michael Jaun: «Stand heute haben sich im Gebiet Hochfeld, Engeried und

Neufeld bereits 132 Eigentümerinnen und Eigentümer fürs Heizen mit klimaschonender Fernwärme entschieden. Die Erfahrung zeigt, dass laufend weitere Kundinnen und Kunden einen Fernwärmeanschluss bestellen, sobald das Netz in Bau oder in Betrieb ist. Das zeigt uns, dass wir mit dem Ausbau der Fernwärme gleichzeitig klimapolitische Ziele wie auch Kundenbedürfnisse erfüllen können».

Zum Fernwärmeausbau in der Länggasse: www.ausbau-fernwaerme.be/projekte/gebiet-laenggasse-neufeld

Weitere Informationen erteilt:

Unternehmenskommunikation Energie Wasser Bern
Telefon: 031 321 36 88
E-Mail: medien@ewb.ch

Energie Wasser Bern engagiert sich an 365 Tagen während 24 Stunden für modernes Leben und Arbeiten in der Stadt und in der Umgebung von Bern. Das Unternehmen stellt die Versorgung der Stadt und der umliegenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Biogas, Fernwärme und Wasser sicher. Ebenso verwertet Energie Wasser Bern Kehrlicht zu Energie, bietet Dienstleistungen im Bereich der Elektro- und Erdgasmobilität an und baut in der Stadt Bern das Glasfasernetz aus. Zu den Kunden des Unternehmens zählen rund 70'000 Haushalte, 8'000 kleine und mittlere Unternehmen sowie 100 Grosskunden. Als erfolgreicher Gesamtenergiespezialist entwirft, plant, realisiert und betreibt Energie Wasser Bern auch massgeschneiderte Produktions- und Kundenanlagen. Mit seinem Dienstleistungs- und Produktionsportfolio ist der Energieversorger ein Wegbereiter der Energiewende: Entsprechend dem Leistungsauftrag und der Eignerstrategie der Stadt Bern setzt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit und engagiert sich für eine sichere, wirtschaftliche und ökologische Energieversorgung sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei der Ausstieg aus der Atomenergie der Stadt Bern bis spätestens im Jahr 2039.

ewb.ch